



# Ich bin ein Influencer

**Obwohl in der Kommunikation 60% ausmachen, wer etwas sagt, 30% wie es gesagt wird und nur 10% was gesagt wird, haben Worte macht. Worte machen etwas mit uns. Positive, wertschätzende, ermutigende Worte bauen uns auf; während verletzende, böse Worte uns weh tun.**

15'	<b>Persönlicher Austausch</b>	<i>Hinweis</i>
10'	<b><u>Einstiegsfragen</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An welche negativen Sätzen aus deiner Kinderheit kannst du dich erinnern?</li> <li>• Wie prägen dich diese Sätze bis heute?</li> </ul>	<i>Achtet aufeinander, sodass niemand 'übergangen' wird und nehmt Anwesende ernst mit ihrem aktuellen Ergehen.</i>
2'	<b><u>Einführung zum Bibeltext</u></b> Das dritte Kapitel des Jakobusbriefes handelt von der Gefährdung menschlicher Rede, von der zerstörerischen Macht der Zunge, sowie von der Ausrichtung des Redens und Handelns durch die Weisheit von oben. Bereits in Jak 1,19;26 spricht er über die Zunge und in 1,5 von der Weisheit. Der Mangel an Weisheit ist die Ursache dafür, dass die Gabe der Rede, die Gott dem Menschen gegeben hat, missbraucht wird und nicht zum Ziel kommt. Dieser Mangel führt dazu, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen, die nicht berufen sind, übereilt und falsch lehren (3,1f)</li> <li>- Menschen fluchen (3,10), obwohl sie zum Lobe Gottes bestimmt sind</li> <li>- Worte zu Mitteln der Ungerechtigkeit (3,6) und des Giftes (3,8) werden, statt der Gerechtigkeit und dem Heil zu dienen</li> <li>- Neid und Streit herrschen (3,14)</li> </ul>	

3'	<b><u>Lest Jakobus 3,1-12</u></b>	<i>Am besten lest ihr den Text zweimal in unterschiedlichen Übersetzungen</i>
10'	<b><u>Fragen zu den Bibeltexten</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor welcher Herausforderung stehen Leiter in der Gemeinde? Wieso warnt Jakobus, dass nicht zu viele Lehrer werden sollen?</li> <li>• Jakobus ist schonungslos ehrlich (V2). Damit rechtfertigt er aber nicht das falsche tun, sondern macht vielmehr was deutlich?</li> <li>• Worte haben enorme Wirkung. Sie kommen aus dem Verborgenen und entscheiden darüber, was sichtbar geschieht. Welche Beispiele findet Jakobus, um das deutlich zu machen?</li> <li>• Wie kann die kleine Zunge in einer Gemeinde grossen Schaden, gar «Waldbrand» auslösen?</li> <li>• Was bedeutet es, dass die Zunge den ganzen Menschen schmutzig macht (V6)?</li> <li>• Wenn die Zunge (V8) unzügelbar ist, wie kann sie dann in Gottes Dienst gestellt werden?</li> <li>• V9-12 zeigen die Doppelzüngigkeit der Menschen auf. Welche Beispiele findet Jakobus? Was in der Natur unmöglich ist, ist dem Menschen scheinbar möglich – wie das? Und was können wir dagegen unternehmen?</li> </ul>	<i>Beim Bibellesen gibt es immer unterschiedliche Erkenntnisse. Lass diese zu und stehen.</i>  <i>Natürlich kann man gegenteiliger Meinung sein. Niemand muss Gottes Wort verteidigen ausser Gott selber. Wenn das Wort lebendig ist, redet es (der Heilige Geist) für sich selbst.</i>
15'	<b><u>Fragen daraus für dein / euer Leben</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch du bist ein Lehrer! Wie nimmst du diese Aufgabe in deiner Familie und in der Gemeinde wahr?</li> <li>• Wo spürst du, dass dein Herz (noch) nicht heil ist? Welche Situationen bringen in dir das Schlechte zum Vorschein/übersprudeln?</li> <li>• Welche Sätze deiner Kindheit willst du eigentlich nicht sagen, und hast dafür eigene, immer noch negative gefunden?</li> <li>• In welchem Lebensbereich hast du dich Jesus allenfalls nicht unterworfen und dadurch besonders Mühe mit der Zunge?</li> <li>• Jesus sagt: <i>Denn wovon das Herz voll ist, davon redet auch der Mund.</i> (Mt 12,34) Womit kannst du dein Herz füllen?</li> </ul>	
5'	<b><u>Gebet</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennt die Punkte, die euch wichtig geworden sind und bringt sie im Gebet vor Gott</li> <li>- Segnet einander, dass Gott unsere Herzen repariert und diese Gutes hervorbringen</li> </ul>	

Diese Hauskreisunterlagen beziehen sich auf die Predigt vom Gottesdienst am Sonntag 30. Januar 2022 in der Kirche Steinmaur.

Für Rückfragen wendet euch bitte direkt an Pfrn. Janine Haller